

- Südermannland, Herzog von, f. Schweden.
 Sulzbach, f. Pfalz.
 Sarento, Prinz von, f. Sicilien.
 Taxis, Prinz von, f. Tourn und Taxis.
 Tecklenburg, f. Bentheim.
 Teschen, Herzog von, f. Sachsen.
 Tournau, f. Siech.
 Trauchburg, f. Truchseß.
 Türkheim, f. Leiningen.
Walendar, f. Sayn.
 Waduz, f. Lichtenstein.
 Walois, f. Orleans.
 Waudemont, f. Lothringen.
 Wirneburg, f. Löwenstein.
 Ulrich, f. Augspurg.
 Unter-Orcis, f. Reuß.
 Ufingen, f. Nassau.
 Urpbe, f. Solms.
Wächtersbach, f. Isenburg.
 Wärenegg, f. Revenhüller.
 Waldburg, f. Truchseß.
 Waldenburg, f. Hohentlohe.
 Waldenburg, f. Schönburg.
 Waldbsee, f. Truchseß, auch Collorebo.
 Wallerstein, f. Dettingen.
 Wallis, Kron-Prinz, f. Braunschw.
 Wanfried, f. Hessen.
 Wasserburg, f. Fugger.
 Waytra, f. Fürstenberg.
 Weichselburg, f. Schönburg.
 Weichselstadt, f. Dietrichstein.
 Weickersheim, f. Hohentlohe.
 Weilburg, f. Nassau.
 Weimar, f. Sachsen.
 Weissenfeld, f. Lippe.
 Weissenfels, f. Sachsen.
 Weissenborn, f. Fugger.
 Weissenwolf, f. Ungnad.
 Wernigerode, f. Stollberg.
 Wertheim, f. Löwenstein.
 Westerburg, f. Leiningen.
 Wiehe, f. Wertbern.
 Wiesenburg, f. Holstein.
 Wiesenbeyd, f. Schönborn.
 Wildenberg, f. Hatzfeld.
 Wildenfels, f. Solms.
 Winneburg, f. Metternich.
 Wisbaden, f. Nassau.
 Wirgenstein, f. Sayn.
 Wittem, f. Plethenberg.
 Wittenzeld, f. Lippe.
 Wöllimburg, f. Fugger.
 Wörth, f. Fugger.
 Wolfegg, f. Truchseß.
 Wolfenbüttel, f. Braunschweig.
 Wurzach, f. Truchseß.
 Wyckerad, f. Quadt.
 York, f. Braunschw. (Chur.)
Zeil, f. Truchseß.
Zeiß, f. Sachsen.
 Zerbst, f. Anhalt.
 Zinneberg, f. Fugger.
 Zwenbrücken, f. Pfalz.

MATRICULA STATUUM IMPERII USUALIS,

oder:

Verzeichniß der höchsten und hohen Stände des Heil.
 Röm. Deutschen Reichs unter allerhöchster Regierung
 Seiner Römisch-Kaisert. Majestät.

Anmerkungen. A) Das Heil. Röm. Reich (in politischem Verstand genommen) bestehet 1) aus Sr. Röm. Kaisert. Majestät, und 2) sämtlichen Reichsständen

B) Se. Kaisert. Majestät pflegen den Reichstag durch einen Principal-Commissarium, der Fürstl. Stände ist, zu beschicken, dem jedoch ein Con-Commissarius beygegeben wird.

C) Sämtliche Reichsstände theilen sich auf dem Reichstag in 1) das Churfürstliche, 2) Fürstliche und 3) das Städtische Collegium.

I. Das Churfürstliche Collegium.

- 1) Erzbischof zu Mainz, des H. R. R. durch Germanien Erzkanzler.
- 2) Erzbischof zu Trier, des H. R. R. durch Gallien und das Königreich Arelat Erzkanzler
- 3) Erzbischof zu Cölln, des H. R. R. durch Italien Erzkanzler.
- 4) König in Böhmen, des H. R. R. Erz-Schenk
- 5) Herzog in Bayern, des H. R. R. Erz-Truchseß.
- 6) Herzog zu Sachsen, des H. R. R. Erz-Marschall.
- 7) Marggraf zu Brandenburg, des H. R. R. Erz-Cämmerer.
- 8) Herzog zu Braunschweig-Lüneburg, des H. R. R. Erz-Schatzmeister.

D) Im Churfürstl. Collegio sitzen die ersten Gesandten auf der Lateral-Session: aber die zweiten Gesandten, wenn deren da sind, sitzen in der Lintal-Ordnung am Botanien Tisch.

E) Aus diesem Verzeichniß erheller, daß ein jeder Churfürst ein Erz-Amt trägt; weil aber die Erz-Beamte ihre Erzämter nicht allezeit selbstem verrichten können, so lassen Sie selbige durch Amtsverweser verrichten. Ein jeder geistlicher Churfürst ernennet sich einen Amtsverweser, so oft und so lang das Amt verrichtet werden muß. Die weltliche Churfürsten aber haben zur Verrichtung ihrer Ämter Gräfl. Häuser erkieset, denen Sie solche erblich verliehen haben. Daher kommen folgende:

Reichs-Erb-Beamte.

- 1) Reichs-Erb-Schenk: Der Graf von Althann.
- 2) Reichs-Erb-Truchseß: Der Graf von Waldburg.
- 3) Reichs-Erb-Marschall: Der Graf von Pappenheim.
- 4) Reichs-Erb-Cämmerer: Der Fürst von Hohenzollern.
- 5) Reichs-Erb-Schatzmeister: Der Graf von Sinzendorf.

II. Das Fürstliche Collegium.

Besiehet 1) aus der Geistl. und aus der Weltl. Reichs-Kürstenbank. Auf die Geistl. Bank gehören auch die evangel. Bischöffe: sie sitzen aber auf einer besondern Querbank. 2) Die Stimmen in diesem Fürsten-Collegio werden wechselsweis von der geistl. zur weltlichen Bank im Vortren gesammelt. Dabei folgen von 35 bis 59 lauter weltliche Stimmen an einander. Hernach gehet der Wechsel zwischen den beiden Schwäb. u. d. Rhein. Prälaten, den beiden Bayers u. Schwäb. Grafen-Collegiis, welche letztere miteinander alterniren, wieder an. Die Frank. und Westphäl. Grafen aber haben allezeit die zwei letzte Stimmen. 3) Der Erzherzog von Oesterreich und der Herzog von Burgund sitzen, ob sie gleich weltl. sind, dennoch auf der geistl. Bank, und zwar oben an. Jedoch alterniren Oesterreich und Salzburg miteinander, Burgund aber folgt allezeit nach Oesterreich. 4) Die zwei Reichs-Prälaten Collegia von Schwaben u. Rhein. deren jedes nur eine Stimme hat, beschließen die geistl. Bank, und votiren mit denen zwei Reichsgräfl. Collegiis wechselsweis (s. N. 2.). 5) Münster und Lüttrich alterniren von Session zu Session, jedoch bleibt Osnabrück immer in der Mitte. 6) Die beide Braunschweigische Häuser wechseln nach dem Seniorat. 7) Die 12 alternirende Häuser von Runn 21. bis 32. wechseln nach denen 10 Strophien ab, welche zu Regensburg 1740. unter ihnen verglichen worden sind. Holstein-Gottorp gehört zwar mit zu den alternirenden Häusern; es ist aber wegen des Vorzugsrechts mit Sachsen-Lauenburg und

Minden noch nicht im Besitz der Abwechslung. 8) Auf der weltl. Bank haben auch die Reichsgrafen die 4 letztere Stellen und Stimmten, welche vorher in denen 4 Gräf. Collegiis determinirt werden. 9) a. f. bedeutet alterniren nach den Sitzungen. 10) a. c. bedeutet alterniren von einem Reichstag zum andern. c. bedeutet competiren.

Die Ordnung im Fürstl. Collegio ist folgende:

Geistliche Bank.

- | | | |
|---------------------|----------------------|--|
| 1a. 1. Oesterreich. | 16. Freysingen. | 31. Berchtolsgaden. |
| 2. Turgund. | 17. Regensburg. | |
| 3a. 3. Salzburg. | 18. Vassau. | 32. Weissenburg. |
| 4. (Bisanz.) | 19. Trident. | |
| 5. Hoch- und | 20. Brixen. | c. 33. Prüm. |
| Teutschmstr. a. c. | 21. Basel. | |
| 6. Bamberg. a. f. | 22. Münster. | 34. Stablo und Malmedy. |
| 2a. f. 17. Worms. | 23. Osnabrück. | |
| 8. Würzburg. a. f. | 24. Lüttich. | 35. Corvey. |
| 9. Eichstädt. | 25. Lübeck. | 36. Schwäbisch-Prälatalen = Colleg. f. S. 4. |
| 10. Speyer. | 26. Chur. | |
| 11. Straßburg c. | 27. Fulda. | 37. Rheinisch-Prälatalen-Colleg. f. S. 4. |
| 12. Constanz. c.) | 28. Rempten. | |
| 13. Augspurg.) | 29. Ellwangen. | |
| 14. Hildesheim.) | 30. Johannermeister. | |
| 15. Paderborn. | | |

Weltliche Bank.

- | | | |
|-----------------------------------|---------------------|----------------------------------|
| 1. Bayern. | | besaß vormals Jülich. |
| 2. Magdeburg. | | 20. Halberstadt. |
| 3. Pfalz Lautern. | a. | 21. Vor-Pommern. |
| 4. . . . Simmern. | | 22. Hinter-Pommern. |
| 5. . . . Neuburg. | | 23. Verden alterniret nicht mit. |
| 6. Bremen. | | 24. Mecklenb. Schwerin. |
| 7. Pfalz Zweybrücken. | | 25. Güstrow. |
| 8. . . . Weldenz. | | 26. Württemberg. |
| 9. Sachsen Weimar. | | 27. Hessen Cassel.) a. f. |
| 10. Eisenach. | | 28. Darmstadt. |
| a. f. 11. Coburg. | | 29. Baden-Baden. |
| 12. Gotha. | | 30. . . . Durlach. |
| 13. Altenburg. | | 31. . . . Hochberg. |
| 14. Brandenb. Culmbach. | | 32. Holstein-Glücksstadt. |
| a. f. 15. Dnozbach. | | 33. Sachsen-Lauenburg. |
| 16. Braunschweig Zell. | | 34. Minden. |
| 17. Salenberg. | | 35. Holstein-Gottorp. |
| nach dem 18. Grubenhagen. | | Salvo loco et ordine. |
| a. altern. (c. 19. Wolfenbüttel. | | 52. . . Dillenburg. |
| 36. Savoyen. | 44. Nomeny. | 53. Nuerfperg. |
| 37. Leuchtenberg. | 45. Nömpelgard. | 54. Ost-Friesland. |
| 38. Anhalt. | 46. Nremberg. | 55. Fürstenberg. |
| 39. Henneberg. | 47. Hohenzollern. | 56. Schwarzenberg. |
| 40. Schwerin. | 48. Lobkowitz. | 57. Lichtenstein. |
| 41. Camin. | 49. Salm. | 58. Laris. |
| 42. Rakeburg. | 50. Dietrichstein. | 59. Schwarzburg. |
| 43. Herzfeld. | 51. Nassau-Hadamar. | 60. Fränkisch.) Grafen- |
| a. f. (60. Wetterau.) Grafen- | 61. Nassau-Colleg. | 62. Westphäl.) Colleg. |
| (61. Schwáb.) Colleg. | | |

Erlke Stroffe

Die Glieder des Schwäb. Prälaten-Collegii, so an der Stimme Antheil haben, sind:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Der Abt zu Salmansweiler. | 11. Der Abt zu Schüssenried. |
| 2. . . Weingarten. | 12. . . Marchthal. |
| 3. . . Ochsenhausen. | 13. . . Petershausen. |
| 4. . . Elchingen. | 14. Der Probst zu Wettenshausen. |
| 5. . . Tese. | 15. Der Abt zu Zwyzalten. |
| 6. . . Ursperg. | 16. . . Gengenbach. |
| 7. . . Kaisersheim. | 17. . . Neresheim. |
| 8. . . Roggenburg. | 18. Die Abtiss zu Tegbach. |
| 9. . . Roth = oder Münch=roth. | 19. . . Guttzell. |
| 10. . . Weissenau, oder Minserau. | 20. . . Rothenmünster. |
| | 21. . . Baidt. |

Die Glieder des Rheinischen Prälaten-Collegii, so an der Stimme Antheil haben, sind:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Deutsch = Ordens = Balley Coblenz. | 9. Die gefürst. Abtissin zu Essen. |
| 2. . . Elfaß und Burgund. | 10. . . Buchau am Federsee. |
| 3. Der Probst zu Odenb. oder d. Adel. Ritterst. zu Bruchsal. | 11. . . Guedlinburg. |
| 4. Der Abt zu Werden und Selmsädt. | 12. . . Herford. |
| 5. . . St Ulrich u. St. Afra in Augsburg. | 13. Gernrode. |
| 6. . . Georgii zu Jhny. | 14. . . Niedermünster in Regensburg. |
| 7. . . Cornelii Münster. | 15. . . Obermünster. |
| 8. . . Emeran in Regensburg. | 16. Die Abtiss zu Burscheid. |
| | 17. . . Gandersheim. |
| | 18. Die gefürst. Abtissin zu Thorn. |

Das Wetterauische Grafen-Collegium bestehet aus

- | | | | |
|---|---|---------------------------------------|--------------------------------|
| Hanau = Münzenberg. | } beschieden den Grafen = Tag nicht mehr. | 1. Nassau = Usingen | } reaced. seit 1771. |
| Lichtenberg. | | 2. . . Weilburg. | |
| 4. Solms = Braunfels | } nehmen den Sitz nach dem Alter. | 3. . . Saarbrücken. | 15. Sayn = Witgenst. Witgenst. |
| 5. . . Lich | | 16. Wild = und Rheingraf zu Grumbach. | |
| 6. . . Hohen = Solms | | 17. . . Rheingrafenstein. | |
| 7. . . Rödelheim | | 18. Leiningen = Hartenburg. | |
| 8. . . Laubach | | 19. Heidesheim. | |
| 9. Isenburg = Birstein. | | 20. Leiningen = Gunteröblum. | |
| 10. Isenburg: unirte Häuser Büdingen, Meerholz u. Wächtersbach. | | 21. . . Georg. Linie. | |
| 11. Stollberg = Gledern und Ortenberg. | | 22. Neußen von Plauen. | |
| 12. . . Stollberg. | | 23. Schönburg. | |
| 13. . . Wernigerode. | | 24. Ortenburg. | |
| 14. Sayn = Witgenstein = Beeleb. | | 25. Erchingen seit 1765. | |

* Waldeck setzt den Prozeß am Ks = Hofrath fort.

Das Schwäbische Grafen-Collegium.

1. Der Fürst zu Fürstenberg als Gr. zu Heiligenberg u. Berdenberg.
 2. Die gef. Abtissin zu Buchau.
 3. Der Deutsch-Ordens-Land-Commenthur der Valley Elßas u. Burgund, als Commenthur zu Alschhausen.
 4. Die Fürsten und Grafen zu Dettingen.
 5. Dester. wegen der Graffschaft Montfort.
 6. Der Churfürst in Bayern wegen der Graffsch. Helfenstein.
 7. Der Fürst v. Schwarzenberg wegen der Landgraßsch. Klettgau und Graffsch. Sulz.
 8. Die Grafen von Königsegg.
 9. Die Truchsesen v. Waldburg.
 10. Der Marggraf von Baden-Baden wegen der Graffschaft Eberstein.
 11. Der Graf v. der Leyen weg. Hofen Geroldseck.
 12. Die Grafen Jigger.
 13. Die Graffsch. Hohen-Ems, die jezt Oesterreichisch ist.
 14. Die Grafen von Traun, wegen der Herrschaft Egloffst.
 15. Der Fürst und Abt zu St. Blasii wegen der Graffschaft Bondorf.
 16. Der Graf von Stadion wegen Thannhausen.
 17. Der Fürst v. Laris wegen der Herrsch. Eglingen.
 18. Die Grafen v. Rhevenhüller; ist ein Personalist.
 19. Die Grafen v. Kuffstein.
 20. Der Fürst v. Colloredo. Ist Personalist.
 21. Die Grafen v. Harrach.
 22. Die Grafen v. Sternberg.
 23. Der Graf v. Reipperg.
- * Auch halten sich die Grafen von Hohenzollern noch zu diesem Collegio.

Das Fränkische Grafen-Collegium.

1. Die Fürsten und Grafen von Hohenlohe.
2. Die Grafen v. Castell.
3. Die Grafen zu Erbach.
4. Die Fürsten u. Gr. v. Löwenst. wegen der Graffsch. Wertheim.
5. Die Gräfl. Limburg. Alodial-Erben.
6. Die Grafen v. Rostitz wegen der Grafsch. Rieneck.
7. Der Fürst v. Schwarzenberg wegen der Herrschaft Seinsheim, oder der geürst. Grafschaft Schwarzenberg.
8. Die Gräflsch. = Wolfsteinische Alodial-Erben, nemlich der Fürst v. Hohenlohe-Kirchberg u. der Graf von Siech.
9. Die Grafen von Schönborn wegen der Herrsch. Reichelsberg.
10. Ebdieselbe weg. d. Herrschaft Wiesentheid.
11. Die Grafen von Windischgrätz. Ist ein Personalist.
12. Die Grafen Ursin von Rosenburg, desgleichen
13. Die ältere Linie der Grafen von Starhemberg, desgleichen
14. Die Grafen v. Wurmbbrand, desgleichen
15. Der Graf von Siech, desgleichen
16. Der Graf v. Grävenitz.
17. Die Grafen v. Pückler. Ist ein Personalist.

Das Westphälische Grafen-Collegium.

1. Der Marggr. v. Anspach wegen Sayn-Altenkirchen.
2. Der Burggr. v. Kirchberg wegen Sayn-Hachenburg.
3. Der König in Preußen wegen der Graffsch. Tecklenburg.
4. Wied Runkel, weg. d. Obern-Graffsch. Wied.
5. Der Fürst zu Wied-Neuwied, als Director dieses Collegii.
6. Der Landgraf v. Hessen-Cassel, und der Graf zu Lippe-Bückeburg wegen der Graffschaft Schaumburg.
7. Der Herz. zu Holstein-Gottorp Oldenburg.

8. Die Grafen von der Lippe.
9. Die Grafen v. Bentheim.
10. Der König in Engelland wegen der Graffsch. Hoya.
11. Derselbe weg. der Graffsch. Diepholz.
12. Eben derselbe wegen der Graffsch. Spiegelberg.
13. Der Fürst u. die Grafen von Löwenst. wegen Wirneburg.
14. Der Fürst von Kaunitz wegen Rietberg.
15. Der Fürst v. Waldeck weg. der Graffsch. Pyrmont.
16. Der Graf v. Lörring. weg. der Graffsch. Gronsfeld.
17. Der Graf von Aspemont wegen der Graffsch. Neckheim, oder Neckum.
18. Die Fürsten zu Salm weg. der Herrsch. Anholt.
19. Die Grafen von Metternich wegen der Herrsch. Winnenburg u. Zeilstein.
20. Der Fürst zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg wegen der Graffsch. Holzappel.
21. Die Grafen von Sternberg wegen der Graffsch. Blankenheim und Gerolstein.
22. Die Grafen v. Plettenberg wegen Bittum.
23. Die Grafen von Limburg-Styrum, wegen der Herrsch. Gehmen.
24. Der Graf von Wallmoden wegen der Herrschaft Gimborn und Neustadt.
25. Der Graf v. Quadt wegen der Herrsch. Wickerad.
26. Die Grafen v. Dstein weg. der Herrsch. Mysendonk.
27. Die Grafen von Nesselrod, wegen der Herrschaft Reichenstein.
28. Die Grafen zu der Mark wegen der Graffschaft Schleiden.
29. Die Grafen v. Schaesberg wegen der Graffschaft Kerpen und Lommerum.
30. Die Grafen zu Salm-Reiferscheid wegen der Herrschaft Dyck.
31. Die Grafen zu der Mark wegen Saffenburg.
32. Die Grafen von Platen wegen Hallermünde.
33. Die Grafen v. Sinzendorf wegen Reineck.

III. Das Reichsstädtische Collegium hat 2 Bänke.

a) I. Rheintische Bank.

- | | | |
|--------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Cöln. | Aus dies Bank sind | 4. Gelnhausen, so |
| 2. Aachen, wider- | 14 Reichsstädte | jetzt in Hessen-Han- |
| spricht der Stadt | weggefallen. | nausischen Händen |
| Cöln den Vor- | 1. Mühlhausen im | ist. |
| zug. | Sundgau, eine | 5. Hagenau. |
| 3. Lübeck.) wech- | Schweizerische | 6. Cron = Weissen- |
| 4. Worms.) seln. | Bundesgenossin. | burg. |
| 5. Speyer. | 2. Strasburg, so im | 7. Landau. |
| 6. Frankfurt. | Ryswick Frieden | 8. Rostheim. |
| 7. Goslar. | 1697. an Frankr. | 9. Ober-Chenheim. |
| 8. Mühlhausen. | überlassen worden. | 10. Schleerstadt. |
| 9. Bremen. | 3. Herforden, in der | 11. Colmar. |
| 10. Nordhausen. | Graffsch. Ravens- | 12. Türkheim. |
| 11. Dortmund. | berg, so 1647. und | 13. Kaisersberg. |
| 12. Friedberg. | 1652 Chur Bran- | 14. Münster im Gre- |
| 13. Wezlar. | denb. gehuld. hat. | gorienthal. |

Nota. Die zehn letzten Städte nahm Frankreich nach dem schlechten Nimwegischen Frieden weg, und im Ryswickischen Frieden behielt es selbige.

b) II. Schwäbische Bank.

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Regensburg führt
im Stadtl. Collegio
das Directorium. | 12. Heilbronn. | 26. Mullenbors. |
| 2. Augsburg. | 13. Schwäbisch-Ge-
münd. | 27. Dffenburg. |
| 3. Nürnberg. | 14. Memmingen. | 28. Leutkirch. |
| 4. Ulm. | 15. Lindau. | 29. Wimpfen. |
| 5. Eßlingen. | 16. Dinkelspühl. | 30. Weisenburg im
Nordgau. |
| 6. Reutlingen. | 17. Biberach. | 31. Giengen. |
| 7. Nördlingen. | 18. Ravensburg. | 32. Gengenbach. |
| 8. Rotenburg an der
Tauber. | 19. Schweinfurt | 33. Zell am Hammers-
bach. |
| 9. Schwäbisch-Hall. | 20. Kempten. | 34. Buchhorn. |
| 10. Rothweil. | 21. Windsheim.) | 35. Alen. |
| 11. Ueberlin-
gen.) | 22. Kaufbeuern. | 36. Buchau am Fe-
dersee. |
| | 23. Weil. | 37. Bopfingen. |
| | 24. Wangen. | |
| | 25. Isni. | |

Die Reichsstadt Hamburg, welche sich bisher nur ihres Sitz- und Stimmrechts enthalten, ist von beiden Holsteinschen Häusern 27 May 1786. für eine Kaiserl. freye Reichsstadt feyerlich erkannt. Die Vota werden von der Rheinischen zur Schwäbischen Bank wechselsweis colligirt.

* * *

In Religionsfachen u. allen andern Handeln, in welchen die Reichsstände nicht als ein Corpus können betrachtet werden, wie auch in solchen Verathschlagungen, in welchen alle Cathol. Stände besonders, u. alle Evang. Stände besonders sich zusammenschlagen, theilen sich die gesammte Reichsstände in Corpus Cath. et Evang. Letzteres bestehet aus folgenden Reichsständen.

I. Churfürstliche.

- 1) Churfachsen. 2) Churbrandenburg. 3) Churbraunschweig.

II. Fürstliche.

a) Magdeburg. b) Bremen. c) S. Weimar. d) S. Eisenach. e) S. Coburg. f) S. Gotha. g) S. Altenburg. h) Brandenburg-Culmbach. i) Brandenburg-Dnolzbach. k) Braunschweig-Zell. l) Braunschweig-Calenberg. m) Braunschweig-Grubenhagen. n) Braunschweig-Wolfenbüttel. o) Halberstadt. p) Vorpommern. q) Hinterpommern. r) Verden. s) Mecklenburg-Schwerin. t) Mecklenburg-Güstrow. u) Würtemberg. v) Hessen-Cassel. w) Hessen-Darmstadt. x) Baden-Durlach. y) Baden-Hochberg. z) Holstein-Glückstadt. aa) Lauenburg. bb) Minden. cc) Anhalt. dd) Henneberg. ee) Schwerin. ff) Camin. gg) Rastenburg. hh) Hirschfeld. ii) Mömpelgard. kk) Nassau-Hadamar u. Siegen. ll) Dillenburg u. Dieg. mm) Ostfriesland. nn) Schwarzburg. oo) Wetterauische Grafen. pp) Fränkische Grafen, und qq) Westphäl. Grafen.

III. Reichsstädtische.

Rheinische Bank.

Oberländische Bank.

- 1) Speyer. 2) Frankfurt. 1) Nördlingen. 2) Rothenburg.

Unter vorbemeldeten 51 Reichsstädten sind zwar 32 Evangelische, die auch eigentlich allesamt zum Corpore Evang. gehören; die Besiegelungen der Schreiben u. Urkunden geschieht von 4 Evangelischen R.

städten, jedoch successive in hergebrachter Ordn. per Turnum. Gleichwie v. sämtlichen Evangelischen Rstädten die Bevollmächtigte bei den Evangel. Conferenzen ordentl. erscheinen.

Corpus Catholicorum.

Alle Catholische Rstände gehören zum Corpore Cathol. Nur Chur-Sachsen bleibt bei dem Corpore Evangel. Der Herzog v. Württemberg ist nur für seine Person Catholisch, sein Haus bleibt Evangelisch.

Ihro Kaiserl. Majestät sind zwar Catholisch, Sie gehören aber nicht zum Corpore Cathol. denn Sie sind des Reichs allerhöchstes Oberhaupt u. kein Stand des Reichs.

Matricula collegiarum imperii usualis

oder

A u s r e c h n u n g

Eines einfachen Römer-Monats, u. zwar nach der v. nachfolgenden Höchst- u. Hohen Ständen zu unterschiedlichen Rstverwilligungen gefchehenen Zahlung. Wie solche zu Regenspurg den 2ten Oct. 1737. publice dictiret worden, sammt Additamento.

	fl.	fr.	pf		fl.	fr.	pf
Chur-Böhmen	1828			Hochst. Passau	170		
Oesterreich	4984			Freyfingen	103	7	
Burgund	914			Hochst. Regensf.	116		
Churheın. Cr.				Berchtesgaden	60		
Chur-Mainz	1828			St. Emeran	32		
wegen der Grsch.				Nieder-Münster	10		
Königsstein	80			Ober-Münster	10		
wegen Lohr und				Pfalz-Sulzbach	91		
Keineck	19			Graffschaft Ort-	8		
Chur-Trier	806	40		tenburg, Wolf-			
wegen der Abtey				stein.	26	40	
Prüm	6			Lobkowitz	38		
weg. Birneburg	15			Breiteneck	20		
Chur-Cölln weg.				Stadt Regensp.	150		
des Erzstifts	1201	15 $\frac{1}{2}$		Summa	3494	7	
wegen der West-				Obr. Sächs. Cr.			
phäl. Lande	626	44 $\frac{2}{3}$		Chur-Sachsen	2800		
Churpfälz. Land.	2030			wegen Henneb.			
Pfalz-Neuburg	592	6		Schleusingen.	43	53	2
wegen Bergen	284			weg. der Grsch.			
wegen Jülich	639	15		Mannsfeld	90		
Valley Coblenz	6			Sachsen-Gotha	158	3	2
Keineck	2			Weg. Altenburg	237	9	3
Aremberg	48			Weg. Cranichf.	8		
Summa	7240	31		Weg. d. halben			
Bayrischer Cr.				Dorfs Mehlis		45	2
Chur-Bayern etc.	2044			Wegen d. Amts			
Erzst. Salzburg.	609	20		Themar	13	55	2

	fl.	fr.	pf		fl.	fr.	pf
Sachf. Coburg	50	1	3	S. Hildburgh.			
Brandb. Ansp.	150	24	3	w. Behrungen	5	17	3
Wegen d. Graf-				- Gotha wegen			
schaft Sayn	42	58	2	M. hlis		45	
Sachf. Weimar	147	20	2 ² ₃	Jllmenau	10	17	
Wegen Henneb.	10	6	3 ¹ ₃	- Kaltennordh.	10		
Sachf. Hildb.	55	1	2 ² ₃	- Eisenach weg.			
Sachf. Meining.				Fischberg	4	6	
wegen Henneb.	52	8	1	henneb. Römh.	33		
Weg. Salzung.	10	5		Schmalkalden	16		
Wegen Römheld	25			Schwarzenberg			
Sachf. Barbv	20			u. Seinsheim	49		
Lohr u. Klettenb.	59			Löwenst. Werth.			
Sachf. Querf.	167			Fürstl. Anschl.	16		
Sachf. Saalfeld	40			Wegen d. Hälfte			
Chur-Brandb.	584	1	8	d. Grsch. Werth.	26	30	
Vor-Vommern	219	58		Hohenl. Schil-			
Anhalt = Hoym				lingsfürst	32	55	3
weg. Holzappel	15			- Bartenstein	11	32	1 ¹ ₂
Weg d. Graffsch.				- Pfedelbach	11	32	1 ¹ ₂
Schaumburg	42	40		- Langenburg	36	40	
Anhalt = Zerbst,	56			- Dehringen	51	20	
Dessau, Bernb.				Cast. Remlingen	9		
u. Cöthen	168			- Rüdenhausen	9		
Schwarzburg				Die Grafen zu			
Sondershaus.	100			Wertheim	26	30	
Rudolstadt	100			Rieneck	8	54	
Graf v. Reußen	88			Lohr	19	7	
Grf. Schönburg	40			Erbach	40		
Summa	10878	27	1 ² ₃	Limb. Speckfeld	16	28	3
Fränk. Kreis.				- Sondheim	21	50	1
nach dem num.				- Gaildorf	8	41	
rotun. v. 4000fl.				Limburg-Avulfe	8		
Bamberg	437			Schönborn auf			
Wirzburg	850			Wiesentheid	4		
Eichstädte	246			Nürnberg	828		
Leutschorden	124			wogegen diese			
Brandenburg				Stadt starke			
Culmbach	329			Einw. macht.			
- Dnolzbach	336			Rothenburg	148		
Henneberg				Windsheim	29		
Schleusingen	43	53	2	Schweinfurt	34		
Sachf. Meinin.	52	28	1	Weisenburg	34		
Sachf. Gotha				Das Df. Hausen	1		
wegen Themar	13	55	2	Summa	4003		

	fl.	fr.	pf		fl.	fr.	pf
Schwab. Cr.				Ehur. Bayern			
(Hat niemalen				weg. d. Grffsch.			
etwas zur allhie-				Wiesensteig	24		
figen Nß-Cassa,				Gr. zu Dettingen	276		
auffer das Bis-				Fürstenberg 2c.	382	11	
thum Augsp. u.				Gr. v. Montfort	116		
Probst. Ellwan-				-Sulz	60		
gen erlegt, dahe-				-Zimmern	60		
ro dessen Sim-				-Tengen	12		
plum aus der ge-				Gr. von Königs-			
druckten Matric.				egg, wegen Kö-			
genommen ist.				nigseggerberg.	20		
Bis. zu Constanz	204			Weg. d. Herrsch.			
-Augspurg	652			Mulendorf	48		
Abtey Kempten	152			Erb. Truchessen			
Probst. Ellwang	80			zu Waldburg	288		
Abt. Reichenau	40			Graf v. Hohen-			
-Salmanöw.	76			embs.	20		
Abt zu Weingart.	120			Hersch. Brandeiß	36		
-Weissenau	25			Grfen v. Fugger	108		
-Petershausen	24			Ehur. Bayern,			
Prämonst. Clost.				weg. Mündelh.	76		
Schüssenried.	80			Grfen v. Eberst.	16		
Abt zu Roggenb.	64			Gr. v. Cronenb.	20		
Probst zu Wetten.	24			Gr. v. Echlingen	20		
Abtey Dörsenh.	100			Hsch. Justingen			
Abt zu Marchth.	44			sive Freyberg	20		
-Elchingen	88			HohenSchwan-			
-Münchroth	15			gau			
-Urßberg	40			Stadt Augspurg	400		
Abt Sengenbach	12			-Ulm	375		
Abt zu Ursin.	56			-Ehlingen	90		
Abbtif. zu Lindau	7			-Neutlingen	188		
-zu Buchau am				St. Nördlingen	150		
Federsee.	48			-Schw. Hall	180		
Abbtiffin zu Ro-				-Ueberlingen	104		
thenmünster	28			-Kothweil	280		
-Heppach	20			-Heilbronn	104		
Abt. Guttenzell.	10			-Schwab. Ge-			
Abbtif. zu Baid	12			münd	176		
Ballen Elfaß	60			-Memmingen	150		
Württemberg	2028			-Lindau	90		
Baden Durlach	302			Dünkelspühl	90		
Baden - Baden	264			-Biberach	65	20	
S. v. Hohenzoll.	138			-Ravensburg	196		

	fl.	fr.	pf		fl.	fr.	pf
-Rempten	52			-Sedern	5	55	
-Weyl	60			Waldeck. Lande	120	5	
-Raufbeuern	53	20		Hanau & Mün-			
-Wangen	40			zenberg	230		
-Jßay	20			Lein. Westerb.	26	40	
-Pfallendorf	104			-Grünstadt	26	40	
-Ofenburg	120			-Guntersblum	17	42	
-Leutkirchen	14			Heidesheim	12	18	
-Wimpfen	80			Solms; Hohenz			
-Gienzen	60			Solms	72		
-Malen	60			-Braunfels	120		
-Gengenbach	60			-Rödel; und			
-Zell am Ham-				Alfenheim	24		
merspach	40			-Laubach	35		
-Buchhorn	20			Witgenstein zu			
-Buchau am Ze-				Witgenstein	16	48	
dersee	8			-Berleburg	11	12	
-Bopfingen	24			Isenb. Büding.	23	42	
Summa	9888	51		-Birstein	69	57	
Oberrhein. Cr.				-Meerholz	14	20	
hochst. Worms	76			-Wächtersb.	20	16	
-Speyer	228			Grsch. Raipolz-			
-Strasbourg	102			kirchen	12		
-Basel	84	40		Stadt Worms	92		
-Julda	252			-Speyer	24		
Johan. Meist.	80			-Frankfurt	500		
Pfalz; Zwey-				-Friedberg	24		
brücken	193			-Weßlar	32		
Hessen-Cassel	1182	20		Summa	4808	36	
-Darmstadt	663	31		Westphäl. Cr.			
Salm	20			Paderborn	352		
Wegen Kirburg	20			Lüttich	853	20	
Rassau; Usingen	20	33½		Münster	832		
wegen Idstein	82	40		Osnabrück	216		
-Saarbrücken	34	43½		Helmstädt	48		
weg. Ottweiler	27	33½		Stablo	56		
-Weilburg	82	40		Corvey	60		
Rhein; Gra-				Essen u. Thorn	63	16	
fen zu Grum-				Diffriesland	192		
bach	23	40		Rassau; Siegen			
-Dimmering	29	15		Cathol. Theils	41	44	
-Dhaun	21	30		-Evangelisch	49	20	
Grsch. Stollberg	21	30		Rassau-Dieß	83	30	
Hohenstein	13	10		-Dillenburg	123	7	
Stollb. Detenb.	4	49		Sayn; Witgen-			

	fl.	fr.	pf		fl.	fr.	pf	
stein: Homburg	14	56		Stände, welche in d. gedruck- ten Matrikul nicht enthal- ten: Lichtenstein Auersperg Wartenberg Schaesberg Kerp. Lommersf. Wyckeradt Grsch. Nekheim Ks: Hrschaft Gehmen Summa				
Sayn: Trier	8	24						
Sayn: Hachenb.								
Kirchberg	45	41	2					
Fürst von Wied:								
Reunied						76		
Wied: Kunkel	48					42	20	
Kaunitz: Rieth.	72					7	12	
Bentheim	76					12		
Pyrmont	14					16		
Winneburg	11					16		
Lippe: Detmold	120							
Manderscheid	28							
Stadt Cöln	425							
-Aachen	100					4		
-Dortmund	94				181	52		
Summa	4075	18	3	Sum. Summar eines einfachen Röm. Monats				
Nieder: Sächs. Kreis.				Chur: Böhmen	1828			
Chur: Braun- schweig: c.	2598			Desterr. Kreis	4984			
Bisch. Lübeck	36			Burgundische	914			
Hildesheim	461			Churheimsche	7242	31		
Wolfenbüttel	734			Bayerische	3494	7		
Holst. Glückst.	696			Obersächsische	10818	27	1 $\frac{1}{2}$	
-Gottorp	400			Fränkische	3671	5	1 $\frac{1}{2}$	
Mecklenb. weg.				Schwäbische	9888	51		
Ragseburg	24			Oberheimsche	808	36	2	
Stargard. L.	100	11	1	Westphälische	4075	18	3	
Stadt Lübeck	280			Niedersächsische	6373	41	1	
-Bremen	132			Stände, welche nicht in der ge- druckten Matri- kul enthalten.				
-Homburg	720				181	30		
-Goslar	60			Summa	58280	30		
-Mühlhausen	80							
Nordhausen	52	30						
Summa	6373	14						

Dictatum Regensburg den 18 Jan. 1738.

A D D I T A M E N T U M

in der den 3ten Oct. 1737. zu Regensburg dictirten Ausrechnung eines einfachen Röm. Monats.

I. Vermög der dem Cassieramt geschehenen Nachricht wäre künftighin die Reflexion dahin zu führen, daß wenn in Entwerfung der Matricular-Anschläge bei der gefürsteten Graffschaft Schwarzenberg 50 fl. 40 fr. für einen einfachen Röm. Monat angesetzt würden, sollte bei der Graffschaft Seinsheim nichts ausgeworfen werden, weil dieser Anschlag bereits unter den Fürst. Schwarzenberg. begriffen ist, indem die Graffschaft Schwarzenberg nach der 1683. geschehenen Moderation mit " " " " 32 fl. " fr. und die Graffschaft Seinsheim mit " " " " 18 fl. 40 fr. in Anschlag ist, zusammen " " " " 50 fl. 40 fr.

II. Daß Hochfürstl. Haus Lichtenstein würde vermög eines päci Receptionis und neuen Convention v. 16 Jul. 1737. imgleichen

III. Das Hochf. Haus Auersperg, vermög errichteten Vergleichs v. 21 Jan. 1702. v. dem Hochlöbl. Schwab. Creis verretten, wesenthalben sowohl die Ausrechnung eines besondern Matricular-Anschlags zu unterlassen, als auch die ausgelegte Restantien zu cassiren wären.

IV. Dem Hochlöbl. Schwab. Creis in der gedruckten Designation pro simplo eine Summe v. 9888. fl. 51 fr. angeschrieben worden; da hingegen Hochged. Creises Schuldigkeit (Besag an die Hochlöbliche Reichsversammlung abgelassenen Schreibens sub dictato 4 Dec. 1737.) mehr nicht als 6548 fl. 54 fr., pro simplo betrüge.

Dieser Differenz wegen, da mehr Hochged. Creis, dessen Simplum in einer den 2ten Aug. 1728. dessen Memorial angeschlossener Beilage auf " " " " 8292 fl. 50 fr. Besag Dictati v. 16 Dec. 1734. auf " " " " 7319 fl. 9 fr. Und vermög ob alleg. Schreibens vom 4 Dec. 1737. nur auf 6548 fl. 53 fr.

angegeben, ist von dem Cassenamt damalen schon die unterthänige Anzeige geschehen, daß mehr hochgedachter Creis, obiger Reichsverwilligungen wegen niemalen etwas zur allhiefigen Reichscasse erlegt, außer das Bisthum Augspurg u. die Probstei Elmwangen, daherodessen Simplum aus einer gedruckten Matricul genommen worden wäre.

V. Die Reichsstadt Augspurg hat durch ein Reichsgutachten v. 3 Aug. 1705. Moderation ihres Matricular-Anschlags v. 400 auf 200 fl. Remanentes erhalten, worüber die Kaiserl. allergnädigste Ratifikation den 13 Nov. 1705. erfolgt ist.

VI. Die Reichsstadt Memmingen hat Moderation v. 150 auf 75 fl. Remanentes erhalten, durch ein Reichsgutachten v. 11 Dec. 1706. u. Kaiserl. allergnädigste Ratifikation unterm 25 May 1707.

Reichs-Cassier-Amt.

Matricula sustentationum Cameralium usuali,

oder

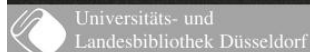
Verzeichnis derer Gelder,

die ein jeder Reichs- und Creisstand zu Unterhaltung des Reichs-Camergerichts beizutragen hat. Nach Derjenigen Specification, welche

der Reichs-Cammergerichts-Pfennigmeister am 31 Dec. 1774 hat drucken lassen.

	Rthl.	fr.		Rthl.	fr.
Im Oesterreichischen Kreis.			des Amts Themar u. halb Mehliß	21	6½
Hochstift Trient	101	41	Sachf. Hildburgh. wegen Behrung	3	52½
-Brixen	101	41	Sachsen-Weiningen wegen Henneberg		
-Chur	26	22½	Römhild	101	41
F. v. Dietrichstein	62	20	wegen des Amts Salzungen	12	28
Summa	291	34½	Hessen-Cassel, weg. Henneb. Schmalfalden	23	78½
Chur-Böhmen	708	30	Schwarzenb. wegen Hohenlandsberg	20	37½
Im Burgundischen Kreis.			Löwenst. Wertheim Fürstl. u. Gräfl. Haus insgemein	108	19
Sämtl. Burgund. Nieder-Erblande.	597	23½	Hohenl. Waldenb. Bartenstein wegen Bartenstein	20	41
Im Fränk. Kreis			wegen Pfedelb. Schillingsfürst	16	40½
Geistl. Fürsten			Grafen-Bank.		
Hochst. Bamberg	718	53½	Hohenl. Neuenstein weg. Weickersheim	36	67
-Würzburg	1032	5	weg. Dehr. Neuenst. Langenburg, mit Einbeogr. d. besond. Linien zu Langenb. Ingelfingen und Kirchberg	28	16
-Würzburg wegen Henneb. Landen	50	41½	Grassch. Castell	46	47
Hochst. Aichstädt	355	18½	Grassch. Erbach	23	61
Deutscher Ordens-Meisterthum	266	31	Grassch. Limburg	33	71
Weltliche Fürsten			Gaildorf	27	7
Brandenb. Culmb.	422	63	Limb. Speckfelden	27	7
Brandenb. Osnolzb.	422	63	Schwarzenb. weg. d. Hrsch. Seinsb.	43	67½
Henneb. Schleusing giebt zum neuerhöheten Ziel	238	4	Hatzfeld pro se & razione Gleichen	78	67½
hieran bezahlt Chur-sachf. weg. Henneberg-Schleusing. nach Abzug des Amts Fischberg	90	46	Resid. d. Nürnberg	1015	
Sachsen-Altenburg modo Sachf. Meining. weg. Henneberg-Schleusing.	79	26½	-Rothenburg an d. Tauber	202	86
Sachf. Weim. weg. Henneb. Schleus.	17	34½			
Sachf. Eisen. weg. Henneb. Schleus. wegen des Amts Fischberg.	17	34½			
Sachf. Gotha weg.	8	42			

	Rthl	fr.		Rthl	fr.
-Windheim	45	10	Gr. Tylli modo Fhr		
-Schweinfurt	84	52 $\frac{1}{2}$	von Gumpenberg		
-Wiefenburg im			wegen der Hrsch.		
Nordgau	42	26 $\frac{1}{2}$	Breitenegg.	34	67 $\frac{1}{2}$
Summa	5592	6	Ksft. Regensburg	185	84 $\frac{1}{2}$
Im Bayrisch. Cr.			Summa	4397	43 $\frac{1}{2}$
Geistl. Bank.			Im Schwab. Cr.		
Erzstift Salzburg.	760	86 $\frac{1}{2}$	Geistl. Fürst.		
Hochst. Freysingen	190	24	Hochst. Costanz und		
-Regensburg	92	87 $\frac{1}{2}$	Abtey Reichenau	152	18 $\frac{1}{2}$
-Passau	118	33 $\frac{1}{2}$	Hochst. Augspurg	236	62
Gefürstete Probstei			Gefürstete Abtey		
Berchtolsgadon	152	16	Kempten	228	25
Gefürst. Abtey St.			Gefürstete Probstey		
Emeran	109	82	Ellwangen	219	76
Gefürst. Stift Nie-			Weltl. Fürsten u.		
dermünster	63	39 $\frac{1}{2}$	Stifter.		
Gefürst. Stift Ober-			Hrzth. Württemberg	1191	89 $\frac{1}{2}$
münster	63	39 $\frac{1}{2}$	Baden:Baden	96	32 $\frac{1}{2}$
Abtey Kaisersheim	422	74	-Durlach	218	11
Weltl. Bank.			Hohenzoll. Heching.		
Churbayern, wegen			wegen Hechingen	54	9 $\frac{1}{2}$
des Hzth. Bayern	1014	51	wegen Tengen:Mel-		
wegen d. Ob. Pfalz,			lenburg	3	3 $\frac{1}{2}$
weshalb der Chpf.			Hohenzollern: Hei-		
Anschlag vermin-			gerloch		
dert worden ist.			wegen Haigerloch	54	9 $\frac{1}{2}$
*wegen der Abtey			wegen Tengen:Mel-		
Waldsachs.	202	81 $\frac{1}{2}$	lenburg	6	7
Pfalz:Neuburg	426	1 $\frac{1}{2}$	Hohenzoll. Siegma-		
Pfalz: Sulzbach	60	63 $\frac{1}{2}$	ringen	54	9 $\frac{1}{2}$
Churbayern wegen			wegen Werdenberg.		
der Edgrffsch. Leuch-			Allodialgüter	46	21
tenberg	169	11	wegen Tengen:Mel-		
Fürst von Lobkowitz			lenburg	4	5 $\frac{1}{2}$
wegen der gefürst.			Gef. St. Buchau	50	67 $\frac{1}{2}$
Grffsch. Sternstein	153	11 $\frac{1}{2}$	-St. Lindau	63	35
Churbayern wegen			Muersberg weg. der		
der Grffsch. Haag	101	41	gefürst. Graffschaft		
Grasschaft Dritten-			Tengen	70	
burg	20	29	Fürstenb. Heiligen-		
Churb. wegen der			berg weg. der Wer-		
Hrsch. Wolfstein	31	62 $\frac{1}{2}$	denbergis. Güter,		
Churbayr. weg. der			namentl. d. Grffsch.		
Hrsch. Maxlein.	13	46 $\frac{1}{2}$	Heiligenb. u. de:		



	Rthl.	fr.		Rthl.	fr.
rer Hrsch. Jung-			Abtey Hegbach	16	80 $\frac{1}{2}$
nau u. Trochtel- fin-			-Guttenzell	16	80 $\frac{1}{2}$
gen u. dermal. mit			-Rothmünster	50	67 $\frac{1}{2}$
Einschl. des Orts			-Baandt	16	80 $\frac{1}{2}$
Utzhausen	93	32	Grafen u. Herren		
Dettingen zu Det-			Vall. Elfaß u. Zur-	126	79
tingen			gund w. Alschhaus-	29	40
weg. Detting. Wal-			Dettingen-Spieb.		
kerstein	51	77	Dettingen-Wallerst.		
wegen Dettingen-			nach Abz. der Abtey		
Spielberg	25	83	Neresheim u. wei-		
Schwarzenb. wegen			ter mit Dettingen-		
der Landgrafschaft			Baldern im Jahr		
Klettgau	47	31 $\frac{1}{2}$	vergleichenen Kata-	20	1 $\frac{1}{2}$
Fürst v. Lichtenstein			Detting. Raßenstein		
wegen Baduz und			u. Hohenbaldern	13	83 $\frac{1}{2}$
Schellenberg	23	30	Grafsch. Montfort	76	58
Prälaten.			Churbayern wegen		
Abt Salmannsweil	211	32 $\frac{1}{2}$	Helfenst. Wiesen-		
Abtei Weingarten			steig.	20	24 $\frac{1}{2}$
für sich	196	6 $\frac{1}{2}$	Fürstenb. Stülting.		
wegen Brandis, ob.			wegen d. Herrschaft		
Brandis-Blumen-			Hausen im Kinzin-		
egg	15	19 $\frac{1}{2}$	ger Thal.	88	69
Abtei Ochsenhausen	174	64	weg. der Grafschaft		
-Ellchingen	202	81 $\frac{1}{2}$	Lupfen.		
-Nesee	101	41	wegen Hemen		
-Ursperg	40	53 $\frac{1}{2}$	Fürstenberg wegen		
-Rothenbach	67	60	der Edgrfsch. Baar	116	60
-Münchenrodt			Fürstenb. Wöskirch		
oder Rodt	67	60	wegen der Grafsch.		
-Weissenau	101	41	Zimmern.	25	32
-Schüssenried	84	48 $\frac{1}{2}$	Königsegg = Aulen-		
-Marchthal	101	41	dorf	35	48 $\frac{1}{2}$
-Petershausen			jangbar		
nach Abz. des Orts			weg. der Herrschaft		
Utzhausen	49	77 $\frac{1}{2}$	Stauf		
Probstei Betten-			Königsegg Rothen-		
hausen	67	56	fels u. Staufen.	38	29
Abtey Zwifalten	50		Reichs = Erbtruchf.		
-Gengenbach	50	67 $\frac{1}{2}$	von Waldburg zu		
Neresheim cum			Scheer, weg. sämt-		
Augment.			lichen H.schaften	174	11 $\frac{1}{2}$
-Dttobauern	125		Rs. Erbtruchseß v.		
Aedtissinnen.			Waldb. Zeil zu Zeil	29	4 $\frac{1}{2}$

	Rthl	fr.		Rthl	fr.
zu Wurzach	29	4 $\frac{1}{2}$	Graf v. Stadion		
Ns. Erbtruchseß			wegen Thannhaus	10	10
von Waldburg			sen		
Wolfsegg			Graf von der Leyen		
zu Wolfsegg	52	19 $\frac{1}{2}$	wegen Hohen-Ge-		
zu Waldsee	63	74	rolbsee	10	12 $\frac{1}{2}$
Churbayern wegen			Fürst von Taxis we-		
Mindelheim	115	3 $\frac{1}{2}$	gen der Herrschaft		
Churbayern wegen			Egling	6	68 $\frac{1}{2}$
Hohenschwangau	59	19			
Fürstenberg wegen			Freye Raststädte.		
Gundelfingen	33	84	Raststadt Augspurg	634	3 $\frac{1}{2}$
Baden: Baden we-			-Ulm	743	85
gen der Graffsch.			-Eglingen	221	86 $\frac{1}{2}$
Eberstein	13	46 $\frac{1}{2}$	-Keutlingen	71	77 $\frac{1}{2}$
*Fugger Raimun-			-Nördlingen	274	67 $\frac{1}{2}$
discher Hauptlinie			-Hall	175	79
weg. der Graffsch.			-Roßweil für		
Kirchberg.			sich und wegen		
Fugger Antonischer			Zimmern	196	48 $\frac{1}{2}$
Hauptlin. u. zwar			-Ueberlingen	196	52 $\frac{1}{2}$
Maxircher Linie	15	11	-Heilbronn	185	89
Hansircher Linie	36	80	-Gemünd	120	74 $\frac{1}{2}$
Jakobircher Linie	35	35	-Memmingen	351	63 $\frac{1}{2}$
Erzhaus Oesterreich			-Lindau	112	65
wegen der Hrsch.			-Dünkelspiel	185	89
Wasserburg	17	45	-Donauwerth		
Erzhaus Oesterreich			von derentwegen		
wegen der Graffsch.			Churbayern.	152	14
Hohen-Embs	75	26 $\frac{1}{2}$	-Viberach	101	41
Baduz, siehe oben			-Ravenspurg	76	7
Nro 17.			-Kempten	50	67 $\frac{1}{2}$
Graf von Rechberg			-Kaufbeuern	55	81 $\frac{1}{2}$
weg. Hohen-Rech-			-Weil	56	35
berg	10	48 $\frac{1}{2}$	-Wangen	45	54
Graf von Styrum			-Nßay	42	26 $\frac{1}{2}$
weg. Illerichheim	21	79	-Leutkirch	42	19 $\frac{1}{2}$
Würtemberg wegen			-Wimpfen	64	72
Justingen	18	82	-Giengen	33	75
Gotteshaus Sanct			-Pfullendorf	42	19 $\frac{1}{2}$
Blasi wegen der			-Buchhorn	25	34
Hrsch. Wondorf	15	19 $\frac{1}{2}$	-Ualen	23	26
Graf v. Abensperg			-Dopffingen	17	14 $\frac{1}{2}$
und Craun wegen			-Buchau	20	24 $\frac{1}{2}$
Egloff	32	73 $\frac{1}{2}$	-Dffenburg	28	66

	Rthl	fr.		Rthl	fr.
Köfst. Gengenbach	28	66	und einverl. Lande	391	45½
- Zell am Ham-			weg. Iphenburg	36	15
mersbach	14	35	Baden-Baden weg.		
Stadt Costnitz	211	35	seines Antheils an		
Summa	10936	48	der vord. u. hinten		
			Grsch. Sponheim	121	68½
Im Oberrhein.			* Herzogth. Lotha-		
Kreis.			ringen qua Lothar.		
Geistliche Fürsten			weg. der halb. Graf-		
u. Stifter.			schaft Salm		
Hochst. Worms	63	35	qua Fürst zu Salm		
- Speyer u. Prob-			qua Salm u. wegen		
stey Wiesenburg.	211	32½	d. Fürstenth. Salm		
- Strasburg	72	82½	welcher Anschlag		
- Basel	50	67½	noch nicht richtig ist	25	32
- Fulda	304	30	weg. der Wild- und		
Johanniter : Dr-			Rheingrassch.	10	2½
densmeister	6	79½	Salm-Kirburg	19	55
Gefürstete Probstei			Rassau-Weilburg	44	69½
Prüm	48	33½	Rassau-Using. Id-		
Probstei Odenheim	10	41	stein u. Wiffbaden	55	77
Weltl. Fürsten.			Rassau-Saarbrück.		
Grafen u. Herren.			u. Dttweiler	33	57½
Churpf. weg. Sim-			Grasschaft Waldeck	84	70
mern u. weg. sei-			Hanau-Münzenb.	200	32
nes Anth. an der			Hanau-Lichtenberg		
Grsch. Sponheim	135	26	u. Ochsenstein	18	3½
Churpfalz weg. des			Solms-Braunfels		
Amtes Stackeden.	9	86	wegen Braunfels	34	68½
* Churpfalz wegen			wegen Greifenstein	24	71
Weldenz u. Lanters-			wegen Hoingen	14	74½
ecken.			Solms-Rödelheim	23	21½
Pfalz-Zweibrücken			Solms-Laubach	23	21½
nach Abz. d. Amtes			Solms-Hohens.	23	21½
Stackeden	215	45	Solms-Lich	23	21½
Hessencassel weg. der			Chur-Mainz wegen		
Landgrsch. Hessen	590	69½	Königstein, ist un-		
weg. der Grassch.			ter d. Churmainz.		
Sagenelenbogen	32	32	Anschlag begriffen		
weg. der Herrsch.			f. Churrein. Kreis		
Wesf.	10	12½	Nr. I.		
Fürstth. Hirschfeld	100	41	Stollberg : Gederu	8	67½
Hessen : Darmstadt			Iphenburg giebt zu		
weg. d. Landgrsch.			jedem neuerhöhten		

	Rthl	fr.		Rthl	fr.
Ziel 110 Rthl 29 fr. hieran zahlt			Sayn: Witgenstein		
Hsenburg: Birstein	59	22	Berlenburg	8	22
- Büdingen	20	7	weg. Homburg		
- Wächtersbach	18	77 $\frac{1}{2}$	weg. Berlenburg	4	10
- Meerholz	12	12 $\frac{1}{2}$	Kotharing. weg. der		
Wild: u. Rhingesch. zu Kirburg und			Grsch. Falkenstein	19	67
Dhaun, giebt zu je-			Hohenfels: Reiz-		
dem neuerhöheten			poltskirchen	52	71 $\frac{1}{2}$
Ziel 76 Rthl. 5 $\frac{1}{2}$ fr. hieran zahlt			hersch. Oberstein		
Frst zu Salm: Salm			Erichingen	13	46 $\frac{1}{2}$
10 Rthl. 2 $\frac{1}{2}$ fr. s. ob.			Graf Peter Ernst		
Nr. 20.			modo Gr. zu Wied-		
Salm: Kirburg, 19			Runkel	16	80 $\frac{1}{2}$
Rthl. 55 fr. s. oben			Graf Christoph	16	80 $\frac{1}{4}$
Nr. 21.			Graf von Wartem-		
Wild: u. Rheingraf			berg	23	43
zu Grumbach	23	19	Hrsh. Brezenheim	3	84
Wild: u. Rheingraf			hersch. Dachstuhl		
zu Stein u. Greh-			ehin Sötern, jetzt		
weiler	23	19	Dettingen	14	46 $\frac{1}{2}$
Leiningen: Harten-			Waldbotten v. u. zu		
burg	15	19 $\frac{1}{2}$	Bassenheim wegen		
Leiningen: Dachs: u.			Olbrück	21	79
Falkenburg überh.			Abtey St. Maximin		
15 Rthl 20 fr.			weg. der Herrschaft		
Leiningen: Heides-			Freundenberg	10	
heim.	5	89 $\frac{1}{2}$	Ksstadt Worms	147	67 $\frac{1}{2}$
Leining. Gunter-			- Speyer	149	87 $\frac{1}{2}$
blum	9	20 $\frac{1}{2}$	- Frankfurt	845	23 $\frac{1}{2}$
Leining. Grünstadt			- Friedberg	36	59
nebst Westerburg			- Weßlar	57	82
u. Schadeck zu je-			Summa	4930	85 $\frac{1}{2}$
dem neuerhöheten			Im Churrein. Cr.		
Ziel 50 Rthl. 44 fr.			Churmainz mit Ein-		
hieran zahlt			schluß seines Anth.		
Alt-Leiningen	23	49	an der Grafschaft		
Neu-Leiningen	26	85	Rieneck in Franken		
* Leining. Rixingen	13	46 $\frac{1}{2}$	und Königstein im		
Anhalt: Vernburg			Oberheim. Creife	1125	27
weg. Schaumburg	3	54	Churtrier	101	11
Sayn: Witgenstein			Churcölln	101	11
zu Witgenstein	11	77 $\frac{1}{2}$	Churpfalz	60	12 $\frac{1}{2}$
			Fürstenthum Arem-		
			berg	100	3 $\frac{1}{2}$

	Rthl.	fr.		Rthl.	fr.
Fürst v. Thurn und Taxis	83	30	Hochstift Lüttich	450	78½
Valley Coblenz	63	39½	- Osnabrück	101	41
Rassau-Dillenburg wegen der Herrsch.			Fürstenth. Minden	67	60
Beilstein S. Nassau-Dillenburg im Westphäl. Creise Nr. 17.			- Verden	101	41
Nieder-Isenburg-Grenzau giebt zum neuerhöheten Ziel 50 Rthl. 68 fr. hieranzahl			Gefürstete Abtey Corvey	135	26
Chur-Trier	38	67	- Stablo und Malmedy	101	41
Fürst zu Neuwied	6	31	Abtey Verden	101	41
Graf zu Wied-Runkel	3	15½	Corneli-Münster	157	71½
Graf zu Walberdorf	3	15½	Fürstliches Stift Essen	202	81½
Warsperg, modo Graf von Singendorf, wegen dem Burggrathum Kleneck.	20	24½	- Thorn		
Stadt Gelnhausen	20	75	- Hervorden	101	41
Summa	4103	76	Weltl. Fürsten u. Stände.		
Im Westphälisch. Kreis Kreisauerschreibende Serren Fürsten altern.			Rassau-Sieg. cum annexis.	62	53½
Hochstift Münster	542	67	Rassau-Dillenburg wegen Dillenburg mit Einschluß d. Herrschaft Beilstein, so zum Churkreise gehörig	77	89
Herzogthum Cleve mit der Grafschaft Mark und Ravensburg.	845	33	Rassau-Dietz mit denen zum Ober-rheinischen Creise gehörigen Landesstücken	52	32
Herzogth. Jülich u. Berg.	845	33½	Fürstenth. Ostfriesland	201	18½
Geistliche Fürsten u. Stifter.			- Mörs	53	23½
Hochst. Paderborn	202	81½	Grafen und Serren.		
			Grafsch. Sayn	58	30
			- Wiedt giebt zu einem neuerhöheten Ziel 81 Rthl. 12 fr. hieranzahl		
			Die untere Grafsch. Neuwied	40	51

	Rthl. fr.		Rthl. fr.
Die obere Graffsch. Wied = Runkel	40 51	der Graffsch. Niet- berg	88 16½
Schaumburg, Hes- sencassel. Antheils	94 31½	Waldeck, wegen der Graffsch. Pyr- mont	2 17½
Schaumburg Lip- pe Bückeburg. An- theils	94 31½	* Graffschaft Horn	
Herzogthum Olden- burg und Delmen- horst	225 -	Graf von Löring, wegen d. Graffsch. Gronsfeld	24 55
Graffsch. Lippe	84 48½	Graf von Lindenz	
Bentheim; Bentz- heim	152 16	Aspermont, wegen der Graffsch. Reck- heim	65 56½
Bentheim; Stein- furtGräflichenAn- theils	7 44	* Fürst von Salm, wegen der Herr- schaft Anholt	
Hochstift Münster, wegen Bentheim; Steinfurt	43 22	Graf v. Metternich, weg. den Herrschaf- ten Winneburg u. Beilstein	10 12½
Graffschaft Tecklen- burg	50 65½	Anhalt; Bernburg, wegen Holzappel	13 77
Graffschaft Hoya, der Churbraun- schweigische An- theil unter dem Churanschlage be- griffen, ist also hier Bentheim mo- do Hessencassel, wegen der ehe- mals Hoyischen		Graf von Pletten- berg, wegen Witz- tem und Eiß nach Abzug Schlen- cken	17 45
Nemter Uechte und Freundenberg	8 2	Graf von Gold- stein, weg. Schle- nacken	8 18½
Löwenstein; Wert- heim, wegen der Graffschaft Birne- burg	44 4	Gr. v. Manderscheid wegen Kayl	17 45
Graffschaft Diep- holz ist unter dem Churbraunschw. Anschlage begrif- fen, also		wegen Blanken- heim und Gerold- stein nach Abzug der Herrschaft Metternich	90 68½
Graffschaft Spiegel- berg	40 51	Graf von Resselrod, weg. der Herrsch. Metternich	2 50
Fürst Rauniz, weg.		* Herrsch. Gehmen Fürst von Schwar- zenberg, wegen Gymborn und Neustadt	8 30

	Rthl	fr.		Rthl	fr.
Graf von Quadt, wegen der Herr- schaft Wickeradt	5	—	Churbrandenburg	1014	1
Graf von Ostein, wegen der Hrsch. Nylendank	5	—	Sachf. Weimar	72	66½
Graf von Nessel- rod, wegen Rei- chenstein	5	—	Sachf. Eisenach	72	66½
Graf von Schaes- berg, wegen Ker- pen u. Kommerf. Gr. v. Salm, weg. Dyck			- Coburg		
* Graf von Mander- scheid, modo Graf v. der Mark, wegen Schleiden	109	34	- Meiningen, weg. Coburg	15	59
Wylre	6	—	- Saalfeld, wegen Coburg	23	44
Herrsch. Stein	5	—	- Hilburghausen, wegen Coburg und einiger Gothaisch. Aemter	31	44
* Gotteshaus			- Gotha, wegen Gotha	78	35
Echternach, wegen Drenß u. anderer im Reich gelegener Dorfer			- wegen Altenburg	95	70
* Herrschaft Schö- nau			- Weisensfeld, mo- do Chursachsen, wegen Querfurt und zugehöriger Aemter	52	54
* Ostfriesland, we- gen der Herrschaft Esens, Stedesdorf und Wittmund			Schweden, wegen Pommern	153	83½
* Graf von Alten- burg, wegen der Herrschaft Knip- hausen			Churbrandenburg, wegen Pommern	338	17
Stadt Cölln	507	23½	Churbrandenburg, wegen des Fürstth. Camin	101	36½
- Aachen	194	40	Fürstenth. Anhalt mit Einschluß des ehemaligen Stifts Gernrode	304	36½
- Dortmund	135	26	Fürstl. Stift Qued- linburg	101	45
- Hervorden			Braunschweig, weg. Walkenried	101	36½
Summa	6726	37	Schwarzburg Son- derhausen cum augmento	97	81½
Im Obersächf. Kreis.			Schwarzburg; Ru- dolfsstadt cum aug- mento	98	4½
Chursachsen cum exemptis	1931	3½	Graffschaft Manns- feld Chursächsisch. Hohheit	156	82½
			Magdeb. Hohheit	104	55

	Rthl	fr.		Rthl	fr.
Stollberg			Braunschweig Wol-		
Graf Christoph Lud-			fenbüttel	348	1
wig zu Stollberg			Fürstenthum Hal-		
Ortenb. 50 Rthler			berstadt	202	81
64 fr.			Mecklenb. Schwer.	304	32
hieran zahlt			Mecklenb. Güstrow.	217	35½
Stollberg zu Stoll-			Mecklenburg Stres-		
berg	25	32	itz, wegen der		
-Kosla, Graf			Hrsh. Stargard.	86	86¼
Heinr. Christian			Holstein: Glückst.	235	62
Friedrich	25	32	- Gottorp	235	62
Graf Christ. Ernst			Hochst. Hildesheim	64	48½
zu Stollberg; Wer-			Churbraunschweig,		
nigerode	16	61	wegen S. Lauenb.	304	32
Chursachsen, wegen			Hochst. Lübeck	50	65½
Barby inclusive			Frsinth. Schwerin	101	41
der Dertter Mühl-			- Raseburg	84	46
lingen und Wal-			Grassch. Ranzau	31	6
ternienburg	26	57½	*Reinstein		
Neuß von Plauen			Stadt Lübeck	697	42½
Grassch. Neuß von			- Bremen	185	84½
Plauen	74	45½	- Hamburg	549	41
Sachsen: Gotha			- Mühlhausen	169	6½
wegen Neuß von			- Nordhausen	118	33½
Plauen	6	70	- Goslar	231	9
Schönb. Glaucha	33	75	*Reichsherrschaft		
Hohenstein, Lohra			Schaumb.		
u. Clettenberg	47	31½			
Summa	5203	57½	Summa	5826	23
			Creise.		
Im Niedersächs.			Der Oesterreich.	291	34½
Creis.			Der Churböhm.	708	30
Churbrandenburg,			Der Bургundische	507	23½
weg. des Herzogth.			Der Fränkische	5592	—
Magdeburg.	429	27½	Der Bayerische	4397	43½
Churbraunschweig,			Der Schwäbische	10936	48
wegen des Hogth.			Der Oerrheinische	4930	85½
Bremen	135	28	Der Churrheinische	4103	70
wegen sämtlicher			Der Westphälische	6726	37
zur Chur gehörigen			Der Obersächsische	5203	57½
Lande	1014	51	Der Niedersächs.	5826	23
			Summa	49224	14½

Verzeichniß der X. Reichskreise u. deren Stände beides
nach seiner Ordnung.

I. Der Oesterreichische Kreis.

1. Der Erzherzog von Oesterreich ist Kreisdirector und Kreisaußschreibender Fürst; aber in diesem Kreise werden keine Kreistage gehalten.
2. Ebenderselbe als Herzog von Steyermark, und
3. Als Herzog von Kärnthen, und
4. Als Herzog von Crain.
5. Als gefürsteter Graf von Tyrol, und
6. Als Fürst von Schwaben, d. i. der Vorder-Oesterreichischen Länder in Schwaben.
7. Der Bischof von Trient.
8. — — Brixen.
9. — — Chur.
10. Der deutsche Orden wegen seiner Balleyen in Oesterreich, wie auch an der Etsch und am Gebirg.
11. Der Johannit. Orden, wegen seiner Güter im Breisgau.
12. Der F. v. Dietrichstein, weg. der Hrsch. Trasp in Tyrol.

II. Der Burgundische Kreis.

Dieser hat seinen Namen von der Burgundischen Erbschaft, die durch die Mariam Burgundicam 1477. († 1482.) an das Erzhaus Oesterreich gekommen ist. Er hat keinen weitem Kreisstand, als den einzigen Erzherzog v. Oesterreich. Was ihm von den Spanischen Niederlanden annoch übrig ist, das macht zusammen den Burgundischen Kreis aus. Das sind: die Ueberbleibsel von Brabant, Antwerpen, Mecheln, Limburg, Luxemburg, Geldern, Flandern, Hennegau und Namur.

III. Der Churrheinische Kreis.

1. Der Churfürst zu Mainz ist Kreisdirector und Kreisaußschreibender Fürst.
 2. — — von Trier.
 3. — — von Cöln.
 4. — — von der Pfalz.
 5. Der Herzog von Aremberg.
 6. Der Fürst von Thurn u. Taxis ist ein Personalist.
 7. Der Landcommenthur der Deutsch-Ordens-Balley Coblenz.
 8. Der Fürst v. Nassau-Diez, wegen der Herrschaft Veilstein.
 9. Der Churfürst von Trier, wegen der Grafschaft Nieder-Henrburg.
 10. Der Graf von Sinzendorf, wegen des Burggrafthums Nienek.
- Dieses Kreises Stände theilen sich in 4 Bänke ein.

IV. Der Fränkische Kreis.

- 1) Die Geistliche. 2) Die weltliche Fürsten-Bank. 3) Die Grafen und Herren-Bank, und 4) die Reichstädte-Bank.

I. Die geistliche Fürsten-Bank.

- (29) 1. Der Bischof von Bamberg ist der (Geistliche) Kreisdirector u. Kreisaußschreibender Fürst.

- (1) 2. Wirzburg.
 (3) 3. Eichstädt.
 (5) 4. Der Leutschmeister.

II. Die weltliche Fürsten-Bank.

- (2) 1. Der Marggraf von Bran- (Nachdem Culmbach an Ansp. denburg-Culmbach. gefallen, so ist dieses der weltl.
 (4) 2. -- Anspach, welcher seit 1764. Kreis-Obrist ist. Kr. austr. Fürst, und behauptet auch Condirektor zu seyn.
 (6) 3. Der Churfürst und die Herzoge v. Sachsen, wegen der gefürsteten Graffschaft Henneberg-Schleusingen
 (7) 4. Der Landgraf von Hessen-Cassel, wegen Henneberg-Schmal-kalden.
 (8) 5. Der Herzog von Sachsen-Meiningen und Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld, wegen Henneberg-Römhild.
 (9) 6. Der Fürst von Schwarzenberg, wegen Schwarzenberg.
 (10) 7. -- Löwenstein.
 (11) 8. Die Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg.

III. Die Grafen- und Herren-Bank.

- (12) 1. Die Fürsten von Hohenlohe-Neuenstein.
 (13) 2. Die Grafen von Castell.
 (14) 3. -- Löwenstein-Wertheim, wegen Wertheim.
 (15) 4. Der Graf von Rostitz, wegen der Graffschaft Kieneck.
 (16) 5. Die Grafen von Erbach.
 (17) 6. Der Marggraf von Anspach, wegen Limburg-Gaildorf.
 (18) 7. Die Allodial-Erben der Grafen von Limburg-Speckfeld.
 Nota. Das Limpurg-Gaildorfer Botum führt der Marggraf von Anspach 3 Jahre hintereinander, und im 4ten Jahre führen es die Allodial-Erben.
 (19) 8. Der Fürst von Schwarzenberg, wegen der Hrschaft Seinsch.
 (20) 9. Der Graf von Schönburg, wegen Reichelsberg, wird von Wirzburg vertreten.
 (21) 10. -- wegen Wiesentheit.
 (22) 11. Grävenitz, wegen der Hrschaft Welzheim.

Nota. Seit der Herzog von Würtemberg diese Hrschaft eingezogen hat, ruhet diese Stimme.

IV. Die Städte-Bank.

- (23) 1. Die Stadt Nürnberg. (26) 4. Schweinfurt.
 (24) 2. Rothenburg an der Tauber. (27) 5. Weissenburg am Nordgau.
 (25) 3. Windsheim.

Nota. Die durch die 4 Bänke fortlaufende Zahl, bedeutet die Ordnung, nach welcher die Stimmen gegeben werden.

V. Der Bayrische Kreis.

Dieses Kreises Stände theilen sich in 1) die geistliche u. 2) die weltliche Bank. Die Stimmen werden nach den folgenden Nummern von einer Bank zur andern gesammelt, jedoch hat Churbayern den Vorzug.

Geistliche Bank.

1. Der Erzbischof von Salzburg ist der (geistl.) Kreisdirektor und Kreisauschreibende Fürst.

Weltliche Bank.

2. Der Churfürst v. Bayern ist der (weilt.) Kreisdirektor und Kreisauschreibende Fürst.

Diese beide alterniren im Direktorio, das Kreisauschreibende Amt aber üben beide zugleich aus.

3. Der Bischof von Freysingen.
4. Der Churfürst von der Pfalz als Herzog von Neuburg.
5. — — — Regensburg.
6. Ders. als Herzog v. Sulzbach.
7. — — — Passau.
8. Der Churfürst von Bayern, als Landgraf von Leuchtenberg.
9. Der gefürstete Probst zu Berch-
tolsgadern.
10. Der Fürst von Lobkowitz weg.
der gefürst. Grffsch. Sternstein.
11. Der Abt zu Sanct Emeran.
12. Der Churfürst von Bayern,
wegen der Graffschaft Haag.
13. Die gefürstete Aebtisin von
Niedermünster in Regensburg.
14. Der Graf von Ortenburg.
15. — — — Obermünster in
Regensburg.
16. Der Churfürst von der Pfalz,
wegen der Neuburg. Herrschaft
Stauf-Ehrenfels.
17. Der Churf. v. Bayern wegen
der Gräfl. Wolfstein. Herrsch.
Ober-Salzburg und Pyrbaum
18. Derselbe, wegen der Marek-
rainischen Herrschaft Hohen-
Waldeck.
19. Der Freiherr von Gumpen-
berg, wegen der Tyllischen
Herrschaft Breiteneck.
20. Die Reichsstadt Regensburg.

Nota. 1) Der Bayerische Kreis macht noch wirklich Anforderung an die Abtei Kaisersheim, um solche zu sich zurückzubringen.

2) Die Gräfl. Wolfsteinische Allodialgüter sind dem Grafen von Hohenlohe-Kirchberg und dem Grafen von Siech zuerkannt worden; aber Chur-Bayern hat sie noch im Besiz.

VI. Der Schwäbische Kreis.

Dieses Kreises Stände theilen sich in 5 Bänke: 1) die geistliche, 2) die weltl. Fürsten, 3) Prälaten, 4) die Grafen und Herren, und 5) die Reichsstädte.

1) Geistliche Fürsten.

1. Der Bischof von Costanz ist der geistl. Kreisauschreibende Fürst und behauptet auch Condirektor zu seyn.
2. Der Bischof v. Augspurg.
3. (Der Probst von Ellwangen.) Beide alterniren von einem Kreis-
4. Der Abt von Kempren.) tag zum andern.

2) Weltliche Fürsten.

1. Der Herzog von Württemberg ist Kreisdirektor und der weltliche Kreisauschreibende Fürst:
2. Der Marggraf von Baden-Baden.
3. — — — Durlach.
4. Der Fürst von Hohenzollern-Hechingen.
5. — — — Haigerloch.
6. — — — Sigmaringen.
7. (Die gefürst. Aebt. zu Lindau) Beide alterniren von einem Kreis-
8. (— — — Buchau) tag zum andern.
9. Der Fürst von Auerperg, wegen der Graffschaft Thengen
10. — — — Fürstenberg — — — Heiligenberg.
11. — — — Dettingen.
12. — — — Schwarzenberg, wegen der Landgraffschaft
Kletgau.

13. Der

13. Der Fürst von Lichtenstein, wegen des Fürstenthums Lichtenstein, das sind: die Grafschaft Raduz und die Herrschaft Schellenberg.

15. Fürstenberg, wegen der Landgrafschaft Stülzingen.

3. Die Prälaten.

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Der Abt zu Salmannsweiler. | 12. Abt zu Marchthal. |
| 2. — — Weingarten. | 13. — — Petershausen. |
| 3. — — Däsenhausen. | 14. Der Probst zu Weitenhan. |
| 4. — — Elchingen. | 15. Der Abt zu Zwyzalten. |
| 5. — — Ursee. | 16. — — Gengenbach. |
| 6. — — Urberg. | 17. — — Neresheim. |
| 7. — — Kaisersheim. | 18. Die Hebtiffin zu Hegbach. |
| 8. — — Roggenburg. | 19. — — Guttenszell. |
| 9. — — Roth. | 20. — — Rothmünster. |
| 10. — — Weißenau. | 21. — — Baidt. |
11. Abt zu Schüssenried.

4. Die Grafen und Herren.

In diesem Collegio ändert sich bei denen hohen Häusern Dettingen, Fürstenberg, Montfort, Truchses und Königsegg der Rang dem Alter nach.

1. Der Landcomthure der Teutsch-Ordens-Balley Elßaß und Burgund, wegen der Comthurey Alschhausen.
2. Der Graf von Dettingen-Baldern.
3. Der Graf von Montfort, wegen der Herrsch. Lettnang.
4. Der Churfürst von Bayern, wegen Wiesensteig.
5. Der Fürst von Fürstenberg, wegen Stülzingen.
6. Der Fürst von Fürstenberg, wegen der Landgrafschaft Baar.
7. Ebenderselbe, wegen der Herrschaft Hausen im Rißingerthal.
8. Ebenderselbe, wegen der Herrschaft Möskirch.
9. Der Graf, nunmehr Fürst von Dettingen, wegen Wallerstein.
10. Die Truchessen von Scheer und Trauchburg.
11. — — Zeit und Würzach
12. Die Grafen von Königsegg-Aulendorf
13. Die Truchessen von Wollsegg und Waldsee
14. Die Grafen von Königsegg-Rothenfels
15. Der Churfürst von Bayern, wegen Mindelheim.
16. Der Fürst von Fürstenberg, wegen Gundelzingen.
17. Der Marggraf von Baden, wegen der Grafschaft Eberstein.
18. Die Grafen Juggen Marxischer
19. — — Hanfischer
20. — — Jacobischer
21. Der Erzherzog von Oesterreich, als Graf von Hohen-Emß.
22. Der Herzog von Würtemberg, wegen der Herrschaft Justingen.
23. Der gefürstete Abt von St. Blasien im Breisgau, wegen der Grafschaft Vondorf.
24. Der Graf von Traun, wegen der Herrsch. Eglof.
25. — — Stadion, wegen der Grafsch. Thannhausen.
26. Der Graf v. der Lehen, wegen der Grafsch. Hohen Geroldsegg.
27. Der Fürst von Taxis, wegen der Herrsch. Eytlingen.

5. Reichsstädte-Bank.

- | | | |
|--------------|------------------|-----------------|
| 1. Augspurg. | 4. Reutlingen. | 7. Rothweil. |
| 2. Ulm. | 5. Nördlingen. | 8. Ueberlingen. |
| 3. Eßlingen. | 6. Schwab. Zell. | 9. Seitzbronn. |

- 10 Schw. Gmünd
- 11 Memmingen.
12. Lindau.
13. Dinkelspühl.
14. Donauwerth.
15. Viberach.
16. Ravensburg.
17. Kempten.

18. Kaufbeuren.
19. Weil.
20. Wangen.
21. Pfni.
22. Leutkirch.
23. Wimpfen.
24. Siengen.
25. Pfullendorf.

26. Buchhorn.
27. Nalen.
28. Bopfingen.
29. Buchau.
30. Offenburg.
31. Genzenbach.
32. Zell am Jammersbach.

VII. Der Oberrheinische Kreis.

Dieses Kreises Stände bestehen aus 1) Geistl. und 2) Weltl. Fürsten, 3) Grafen, und 4) Reichsstädten.

1. Geistliche Fürsten.

1. Der Bischof von Worms ist der (Geistl.) Kreisdirector u. Kreis-ausschreibende Fürst.
2. Der Bischof zu Speyer.
3. Ebenderselbe als gefürst. Probst zu Weissenburg.
4. Der Bischof zu Straßburg in Ansehung seines dieiseits des Rheins gelegenen Gebiets.
5. Der Bischof zu Basel.
6. — — Fulda.
7. Der Johanniter-Keiser, als Fürst zu Heiterstheim.
8. Der Churfürst v. Trier, als Administrator der gefürsteten Probstei Pfürmb.
9. Der Probst zu Odenheim oder Bruchsal.

2. Weltliche Fürsten.

1. Der Churfürst von der Pfalz, als Pfalzgraf zu Simmern ist der Kreisdirector u. Kreis-ausschreibende Fürst.
2. Ebenderselbe, als Pfalzgraf zu Lautern.
3. — — — — — Weldenz.
4. Der Herzog v. Pfalz-Zweibrücken.
5. Der Landgraf v. Hessen-Cassel.
6. — — — — — Darmstadt.
7. — — — — — Cassel, als Fürst zu Hirschfeld.
8. Der Marggraf v. Baden-Baden, wegen seines Antheils an der Grafsch. Sponheim.
9. Der Erzherzog v. Oesterreich-Lotharingen, als Marggraf v. Normeny, ist ein Personalist.
10. Die Fürsten von Salm-Salm u. Salm-Kyrburg.
11. Der Fürst v. Nassau-Weilburg.
12. — — — — — Usingen, wegen Usingen.
13. Ebenderselbe, wegen Idstein.
14. Der Fürst v. Nassau-Saarbrücken, wegen Saarbrücken.
15. Ebenderselbe, wegen Wittweiler.
16. Der Fürst v. Waldeck.
17. — — — — — Solms-Braunfels.
18. — — — — — Isenburg-Birstein.

3. Grafen und Herren.

1. Der Landgraf v. Hessen-Cassel, als Graf zu Hanau-Münzenberg.
2. Der Landgraf v. Darmstadt, als Graf zu Hanau-Lichtenberg.
3. Der Graf v. Solms-Rödelheim,)
4. — — — — — Hohen-Solms,) alterniren nach dem Alter.
5. — — — — — Laubach.)

6. Der Churfürst zu Mainz, wegen seines Antheils an der Graffsch. Königstein.
7. Der Fürst v. Stollberg, wegen seines Antheils an der Graffschaft Königstein.
8. Der Graf v. Isenburg = Büdingen.
9. — — Wächtersbach.
10. — — Meerholz.
11. Die Bild- und Rheingrafen zu Grumbach.
12. — — Grehweiler.
13. Eben diese Rhein-Gräfl. Linien, wegen Dhann.
14. Die Grafen v. Leiningen = Dachsburg.
15. — — Westerburg.
16. Der Churfürst von Trier u. der Fürst v. Nassau = Usingen, wegen Münzfelden.
17. Der Graf v. Wittgenstein = Verleburg.
18. — — Wittgenstein.
19. Der Erzherzog v. Oesterreich = Lothringen, als Graf v. Falkenstein.
20. Die Grafen v. Löwenhaupt u. Hillesheim, wegen der Herrsch. Reipoltskirchen.
21. Der Graf von Wied = Runkel, wegen der Graffsch. Criegingen.
22. — — Wartenberg.
23. Der Fürst v. Brezenheim, wegen der Herrsch. Brezenheim.
24. Der Graf v. Dertingen = Baldern, wegen der Herrsch. Dachsuhl.
25. Der Freiherr Waldbott von Bassenheim, wegen der Herrschaft Dürbrück.

4. Reichsstädte.

1. Die Stadt Worms. 2. Speyer. 3. Frankfurt am Mayn. 4. Friedberg. 5. Wehlar.

VIII. Der Niederrhein. Westphäl. Kreis.

Die Stände dieses Kreises geben ihre Stimmen in folgender Ordnung.

1. Der Bischof von Paderborn.
2. Der Bischof v. Münster ist der (Geistl.) Kreis = Director u. Kreis = ausschreibende Fürst.
3. Der Churfürst von der Pfalz, } Jeder ist wechseltweis der
4. — — v. Brandenburg als } (weltliche) Kreis = Direc-
- Herzog v. Cleve. } tor u. Kreis = ausschreibende
- Fürst.
5. Der Bischof v. Lüttich.
6. — — Dsnabrück.
7. Der Churfürst v. Braunsch. Lüneburg, als Fürst v. Verden.
8. — — Brandenburg, als Fürst v. Minden.
9. Der Abt v. Corvey.
10. — — Stablo u. Malmedy.
11. — — Werden u. Helmstädt.
12. — — Corneli = Münster.
13. Die Aebtissin zu Essen.
14. — — Thorn.
15. — — Herford.
16. Der Prinz von Dranien, als Fürst von Nassau = Siegen.
17. Ebenderselbe, als Fürst v. Nassau = Dillenburg.
18. Der Churfürst v. Brandenburg, als Fürst v. Diefriesland.
19. Ebenderselbe, als Fürst v. Moes.
20. Der Graf v. Wied = Runkel und Fürst v. Wied = Neuwied.

21. Der Marggraf v. Brandenburg = Anspach, und der Burggraf v. Kirchberg, wegen der Graffsch. Sayn.
22. Der Landgraf von Hessen = Cassel, wegen seines Antheils an der Graffsch. Schaumburg.
23. Der Graf von der Lippe = Bückeberg, wegen seines Antheils an der Graffsch. Schaumburg.
24. Der Herzog von Holstein, als Graf v. Oldenburg.
25. Ebenderfelbe, als Graf v. Delmenhorst.
26. Die Grafen von der Lippe.
27. Der Churfürst v. Braunschweig = Lüneburg, als Pfandherr der Graffsch. Bentheim.
28. Der Graf v. Bentheim = Steinfurt.
29. Der Churfürst v. Brandenburg, als Graf von Tecklenburg.
30. — — — Braunschweig, als Graf v. Hoya.
31. Die Grafen von Löwenstein = Wertheim, wegen der Graffsch. Birneburg.
32. Der Churfürst von Braunschweig = Lüneburg, als Graf von Diepholz.
33. Ebenderfelbe, als Graf von Spiegelberg.
34. Der Fürst von Kaunih, wegen der Graffsch. Nietberg.
35. Der Fürst von Waldeck, als Graf v. Pyrmont.
36. Der Graf v. Löring = Tettinbach, wegen der Graffsch. Gronsfeld.
37. Der Graf v. Reckheim = Aspermont, als Graf v. Reckheim.
38. Der Fürst v. Salm, wegen der Herrsch. Anholt.
39. Der Graf v. Metternich, wegen der Herrsch. Winneburg und Weilstein.
40. Der Fürst von Anhalt = Bernburg = Schaumburg, als Graf von Holzapfel.
41. Der Graf v. Plettenberg, wegen der Hrsch. Witten.
42. — — — Sternberg, wegen der Graffsch. Blankenheim und Geroldstein.
43. — — — Lymburg = Styrum, wegen der Hrsch. Gehmen.
44. — — — Wallmoden, wegen der Hrsch. Gimborn u. Neustadt.
45. — — — Duadt, wegen der Hrsch. Wykradt.
46. — — — Ostein, wegen der Hrsch. Mylendonk.
47. — — — Nesselrode, wegen der Graffsch. Reichenstein.
48. — — — Schaesberg, wegen der Graffsch. Kerpen und Lommersum.
49. — — — Reifferscheid, wegen der Hrsch. Dyc.
50. — — — zu der Mark, wegen der Graffsch. Schleiden.
51. — — — Platen, wegen der Graffsch. Hallermünde.

Die Reichsstädte.

52. Eöln. 53. Aachen. 54. Dortmund.

IX. Der Obersächsische Kreis.

Die Stände dieses Kreises geben ihre Stimmen in folgender Ordnung:

1. Der Churfürst v. Sachsen ist Kreisdirector und Kreisauschreibender Fürst.
2. — — — Brandenburg.
3. Der Herzog v. Sachsen = Weimar.
4. — — — Eisenach.
5. — — — Coburg.
6. — — — Gotha.
7. Die sämtl. Ernestische Herzoge v. Sachsen, wegen Sachsen.
8. Altenburg.

9. Der Churfürst von Sachsen, wegen des Fürstenthums Sachsen-Querfurt.
10. Der König in Schweden, als Herzog von Vor-Pommern.
11. Der Churf. v. Brandenburg, als Herzog v. Hinter-Pommern.
12. Ebenderfelbe, als Fürst v. Camin, jedoch mit der Clausul: sub loco & ordine.
13. Die sämtliche Fürsten v. Anhalt.
14. Die Aebtissin v. Quedlinburg.
15. Der Fürst v. Anhalt-Bernburg, wegen der Abtei Gernrode.
16. Der Herzog v. Braunschweig-Wolfenbüttel, wegen des Stiffts Walkenried.
17. Der Fürst v. Schwarzburg-Sondershausen.
18. — — — — — Rudolstadt.
19. Die Graffsch Mannsfeld.
20. Die Grafen v. Stollberg.
21. Der Churfürst v. Sachsen, wegen der Graffsch. Barby.
22. Die Reussen v. Plauen.
23. Die Grafen v. Schönburg.

X. Der Niedersächsishe Kreis.

Die Stände dieses Kreises votiren in folgender Ordnung :

1. Der Churfürst v. Brandenburg als }
Herzog v. Magdeb. } alterniren im Direkt. u. im
 2. — Braunschweig Lüneburg als } Kreisauschreib-Unt.
Herzog v. Bremen. }
 3. Ebenderfelbe, als Herzog v. Zell, } alterniren nach dem Alter,
 4. — — — Grubenhagen, } wie denn auch der Senior
 5. — — — Calenberg, } das Condirektorium führet.
 6. Der H. v. Braunsch. Wolfenb. }
 7. Der Churf. v. Brandenburg, als Fürst zu Halberstadt.
 8. Der Herzog v. Mecklenburg, wegen Mecklenb. Schwerin.
 9. Ebenderfelbe, wegen Mecklenburg-Güstrow.
 10. Der König v. Dännemark, als H. v. Holstein-Glückstadt.
 11. Der Großfürst von Rußland, als H. v. Holstein-Gottorp.
 12. Der Bischof v. Hildesheim.
 13. Der Churf. v. Braunsch. Lüneburg, als Herzog von Sachsen-Lauenburg.
 14. Der Bischof v. Lübeck.
 15. Der H. v. Mecklenburg-Schwerin, wegen des Fürstenthums Schwerin
 16. Der Herz von Mecklenburg-Strelitz, wegen des Fürstenthums Rügenburg.
 17. Der H. v. Braunschweig-Wolfenbüttel, wegen des Fürstenthums Blankenburg.
 18. Der König in Dännemark, wegen der Hrsch. Ranzau.
- Die Reichsstädte.
19. Lübeck. 20. Goslar. 21. Mühlhausen. 22. Nordhausen.
 23. Hamburg. 24. Bremen.